

Schöpfung

Einem Stein deine persönliche Farbe geben

Die beste Zeit über Gottes Schöpfung zu staunen ist sicherlich JETZT !

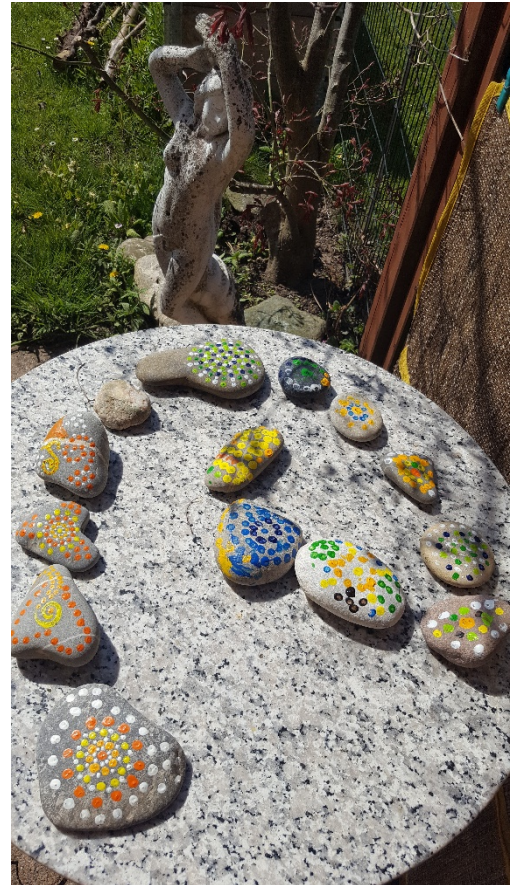
Am Frühling, wenn sich alles so erneuert, da gibt es so viel zu erfahren und zu bestaunen draussen. Hast du bemerkt, dass vor einer Woche die Bäume begonnen haben zu grünen. Die ersten Blätter sind erschienen und schon sind die Bäume wie von Zauberhand zu neuem Leben erwacht.

Die Wiesen sind voller Blumen und da magst du sicher am liebsten draussen sein.

Und draussen findest du die schönsten Steine!

Für die heutigen Aufgabe suchst du dir einen schönen Stein.

Zum Beispiel einen glatten, flachen Flussstein.



Das könnte man mit einem Ausflug an die Reuss verbinden. Zum Beispiel beim Zollhaus in Sins, da ist beim niedrigen Wasserstand eine Grosse Insel aus Steinen entstanden.

Diese Steine lassen sich wunderschön bemalen!



Du brauchst: Zeitung, (zum Beispiel mit Acrylfarbe) und Wattestäbchen!

Man macht nur Punkte – und so entstehen die schönsten Muster.

Diese farbigen Steine lassen sich wunderschön platzieren, zwischen all den anderen Steinen.

Wenn du magst, verschenke einen Stein!

So wird`s gemacht: zuerst den **Stein reinigen** mit **Zeitungsapier** die Fläche auf der du malst, abdecken Wattestäbchen, Teller, Farben bereitstellen



Dann malst du von der Mitte aus nach aussen. Dabei stellst du dir ein Kreuz vor.

Immer zuerst die Punkte Oben / Unten und seitlich setzen, dann die Punkte dazwischen malen.



Dazu passt die Geschichte:

Von jedem Ort, an dem ich etwas Schönes erlebe und an den ich mich gerne zurückerinnere nehme ich einen Stein mit. Manchmal sind es auch mehrere, da ich mich nur schwer für den schönsten entscheiden kann. Einmal war ich an der Verzasca im Tessin und an diesem besonderen Ort hat es viele schöne beeindruckende Steine! Ich konnte nicht anders, ich nahm den Stein mit, der es mir da besonders angetan hatte. Nur – dieses Mal war der Stein besonders gross. Ich hatte mich entschieden, also musste der schwere Stein in meine Rucksack! Nun er war sehr schön, sehr gross und - sehr schwer. Was ich unterschätzt hatte, denn der Rückweg war etwa zwei Stunden auf abenteuerlichem Gelände. Aber ich gab nicht auf! Total geschafft, aber glücklich, dass ich es geschafft hatte, freute ich mich über meinen Schatz. Er liegt seit langer Zeit in meinem Garten und ich muss oft schmunzeln, wenn ich ihn betrachte! Er ist mir mehr ans Herz gewachsen als ein Edelstein, weil wir eine ganz persönliche Geschichte miteinander erlebt haben!

Lebt ein Stein?
Was meinst du?

Ich hoffe du findest deinen besonderen Stein!
Viel Glück!